



Sucht_Prävention_Lebenswelt

Prävention im Freundeskreis, der Familie, in der **Schule**, bei der Arbeit, im Verein

*Sucht ist mehr als Abhängigkeit
Sucht ist mehr als Selbstverantwortung
Gute Prävention macht Lust auf Zukunft*

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Ihnen heute unser neues Angebot „**Sucht_Prävention_Lebenswelt**“ vorstellen, das sich an Schüler_innen beruflicher und weiterführender Schulen richtet.

Mit Alkohol und anderen Suchtmitteln lässt sich Gemeinschaft erleben, wir feiern und genießen, wir fühlen uns zugehörig. Oft fragen wir uns nicht mehr: „Wollen wir trinken?“, sondern es gehört einfach dazu. Der Übergang vom Suchtmittelgenuss zum Missbrauch entzieht sich leicht der eigenen Wahrnehmung.

Die Beeinträchtigungen durch das „Passivrauchen“ sind uns mittlerweile bekannt, doch bei Alkohol und anderen Drogen sehen wir erst auf den zweiten Blick die Auswirkungen auf das Umfeld der Konsumierenden.

Allgemeine und spezifische Prävention wirkt nachweislich durch die Verknüpfung von **Information - Ressourcen - sozialer Einbindung**.

Unser Suchtpräventionsangebot schärft den Blick der Schüler_innen auf ihr Umfeld und zeigt, welche Handlungsoptionen für sie möglich sind.

Wir regen eine Auseinandersetzung mit folgenden Fragen an:

- *Wie verhalte ich mich, wenn mir das Konsumverhalten einer anderen Person unangenehm wird?*
- *Muss ich mitmachen oder soll ich einfach wegschauen?*
- *Welche Eindrücke erlaube ich mir anzusprechen? Erlebe ich mich dann bewertend als Spaßbremse, Moralapostel, Gesundheitsaktivist – für mich und die anderen?*
- *An wen kann ich mich wenden, wenn ich Unterstützung suche?*

Durch die Einbeziehung von konsumerfahrenen Menschen ist unsere Präventionseinheit sehr persönlich und realitätsnah. Damit kann der Lernprozess bei den Schüler_innen auf besondere Weise angestoßen werden.

Unser Angebot:

- Vortrag und Diskussion: 2 Unterrichtsstunden
Ziel: Information und Sensibilisierung
- Workshop mit Vortrag, Diskussion, Übungen : 4-6 Unterrichtsstunden
Ziel: Information und Wahrnehmung/ Reflexion der eigenen Haltung und Verhaltensweisen, Identifikation von Ressourcen
- Aufbauseminare (bspw. im darauffolgenden Schuljahr)
Ziel: Vertiefung der Vorerfahrungen und Stärkung der eigenen Motivation

Sie können ab sofort Kontakt zu uns aufnehmen, wenn Sie das Angebot an Ihrer Schule im Schuljahr 2020/2021 einplanen möchten.

AnsprechpartnerIn:

Lana Schaich, l.schaich@caritas-stuttgart.de

Astrid Schmeel, a.schmeel@caritas-stuttgart.de

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Pohlner
Fachdienstleitung

Lana Schaich
Sozialpädagogin

Astrid Schmeel
Sozialpädagogin

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen
Fachdienst Suchtberatung und –behandlung
Katharinenstr. 2b | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10

www.caritas-stuttgart.de

